

Studienrichtung Musiktheorie: WMod-Bestandteil „Chorleitung II“						
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
Mod. 3.6	300 h	10 CP	frei	jedes Wintersemester	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen: 2 a) Chorleitung II [5 CP] b) Chormethodik II [2 CP] c) Arbeitschor II <i>oder</i> Praxis-Seminar „Arbeit mit Laienchören“ II [3 CP]	Kontaktzeit (15 W/S)	Selbststudium (15 W/S)	Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S)		
		a) 2 S x 2 h / W = 60 h	a) 2 S x 2 h / W = 60 h	a) 2 S x 1 h / W = 14 h		
		b) 2 S x 2 h / W = 60h	b) 2 S x 0,5 / W = 15 h	b) -		
		c) 2 S x 2 h / W = 60h	c) 2 S x 0,5 / W = 15 h	c) 2 S x 0,5 h/W = 7 h		
		$\Sigma: 180$ h	$\Sigma: 90$ h	$\Sigma: 21$ h		
		Gesamtberechnung: $\Sigma\Sigma: 180$ h + 90 h + 21 h = 291 h ≈ 300 h = 10 CP				
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: a) Am Ende des Aufbaumoduls „Chorleitung II“ verfügt die/der Studierende über ein Bewegungs-Repertoire, mit dem prinzipiell jedes dirigier-technische Problem lösbar ist; sie/er ist in der Lage, eigenständig der Musik angemessene Bewegungsformen zu entwickeln. b) Die/der Studierende kann nach Abschluss des Moduls chorpädagogisch mit Laienchören auf gehobenem Niveau arbeiten. Sie/er kann auch komplexere Werke unter Kenntnis aller wesentlichen Aspekte der chorischen Stimmbildung und komplexer probenmethodischer Aspekte effizient vermitteln und verfügt über ein ausgebildetes Vorstellungsvermögen hinsichtlich des zu erzielenden Chorklangs. c) Vor dem Hintergrund ihrer/seiner im ersten Studienjahr gesammelten Erfahrungen hat der/die Studierende seine/ihre künstlerischen, dirigier-technischen und pädagogischen Kenntnisse so erweitert und verfeinert, dass differenziertere Ansätze für die eigene Arbeit und künstlerisch weiter reichende Ergebnisse mit dem Ensemble möglich sind.					
3	Inhalte: a) Im Bereich Bewegungstechnik: Wiederholung und Vervollständigung der Bereiche ‚asymmetrische Taktfiguren‘, Unterteilungen, Fermaten; weiterführende Arbeit im Bereich ‚Unabhängigkeit der Hände‘ und ‚Zeigen von Spannungsverläufen‘; Zusammenführung der bislang unterrichteten Einzelaspekte an konkreten Beispielen. Beheben individueller Defizite; Erarbeiten verschiedener Klangspektren; Ausbau des Bewusstseins der Zusammenhänge zwischen Sprache, Artikulation und Phrasierung; Anwendung dieser Inhalte auf konkrete Beispiele. b) Stimmbildnerische Arbeit mit Kammerchören, Stimmbildung am Werk; Darstellung weiterführender probenmethodischer Techniken an Hand ausgewählter Beispiele der Chorliteratur, Methoden zur Lösung spezifischer Probleme; Klanganalyse; Darstellung von komplexen Partituren. c) Chormusik aller Epochen und Kompositionsweisen und die Methodik ihrer Einstudierung mit nicht professionellen Chören.					
4	Lehrformen: a) Kleingruppenunterricht b) Kleingruppenunterricht c) - in der Vorbereitung: Eigenstudium und Einzelunterricht - in der Anwendungsphase: Einzelunterricht vor dem Chor und Hospitation der Arbeit anderer Dirigenten - in der Reflexionsphase: Video-Analyse im Einzel- und/oder im Kleingruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen: formal: erfolgreiche Teilnahme am Wahlmodul-Bestandteil Chorleitung I inhaltlich: keine weiteren					

6	<p>Prüfungsformen:</p> <p>a) Chorleitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 15-minütige Probe mit dem Arbeitschor am Ende des 4. Studienseesters - kurzes, diese Probe reflektierendes Gespräch - beide Prüfungsteile sind mit <u>einer</u> Note zu benoten. (2 Prüfer/innen) <p>b) Chormethodik:</p> <p>15-minütiges Kolloquium zu Fragen der Chormethodik. (unbenotete Prüfung; 2 Prüfer)</p> <p>c) Arbeitschor:</p> <p>Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - intensives Eigenstudium - regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen - erfolgreicher Modulabschluss
8	<p>Verwendung des Moduls:</p> <p>Wahlmodul im Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Musiktheorie/Hörerziehung</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende:</p> <p>Werden jeweils durch den Fachbereichsrat für 2 Jahre eingesetzt und in entsprechenden Listen geführt. Die Namen der aktuell verantwortlichen Modulbeauftragten können im Intranet der RSH eingesehen werden.</p>
10	<p>Sonstige Informationen:</p> <p>Keine</p>